

Das Abendmahlsverständnis bei Piscator

Eynsetzung: Matthäus 26, 26 – 29

(Gebrauch: vgl. 1. Kor. 11, 20 – 34)

Piscator 1604	Luther 1534
<p>Matthäus 26, 26 – 29 (VI. *Marc. 14,22 Luc. 22,17 1.Cor.11,24)</p> <p>26 Da sie aber assen / nam Jesus das broot / dancket und brachs / und gabs den jüngern / und sprach: Nemet / esset: Das ist mein leib. 27 Und er nam das trinckgeschirr / und danket / gab ihnen dasselbe / und sprach: Trincket alle drauß. 28 Dann das ist mein blut / das blut des newen Testaments / welchs vergossen wirt für vile / zur vergebung der sünden. 29 Aber ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von disem gewechs des weinstocks trincken / bis an den tag / da ichs new trincken werde mit euch in meines vatters reich.</p>	<p>Luther 1534</p> <p>Da sie aber assen / nam Jhesus das brod / dancket / und brachs / und gabs den Jüngern / und sprach / Nemet / esset / das ist mein leib. Und er nam den kelch / und dancket / gab jnen den / und sprach / Trincket alle draus / Das ist mein blut des newen Testaments / welchs vergossen wird für viele / zur vergebung der sunden. Ich sage euch / ich werde von nu an nicht mehr von disem gewechs des weinstockes (a) trincken / bis an den tag / da ichs neue trincken werde mit euch jnn meines Vaters Reich. a (Trincken) Das ist/Wir werden hinfurt keinen leiblichen wandel mit einander haben/ und das sol das Valete sein</p>

Erklärung des XXVI.Cap.

26 **Dancket]** Nemlich seinem himlischen vatter / für seine lieb gegen die außerwehlten / welche zu erlösen von des Deufels gewalt / er vom vatter gesandt war: und dieselbe erlösung nun bald wollte verrichten / in dem er nemlich am creutz ein opfer würde für unsere sünden. Gr.Benedeyet. Das ist / er prise den vatter: wie erst erkläret. **Das broot]** Nemlich davon sie gessen hatten / als sie das Oosterlamb assen. Und war dises zwaar ungeseyrt broot / vermög des Passah oder Oosterfeste / aber doch recht broot / das man recht beissen und essen konnte. **Brachs]** Nemlich mit solchem brechen anzubilden / und gleichsam für augen zu stellen / dass sein leib am creutz für uns (das ist, zur verzeihung unserer sünden) würde gebrochen / das ist / durchstochen und zermartert werden. Dass disem also seye / kann leichtlich verstanden werden / wann man gegen einander helt diese zwäi örter / nemlich Luc. 22.19. und 1.Corinth.11.24. Dann das bey Luca stehet / Das ist mein leib der für euch gegeben wirdt / nemlich in den tod: dafür stehet bei Paulo / Das ist mein leib der für euch gebrochen wirdt. Dann das ist gewiß / dass des Herren leib äigentlich zu reden nit gebrochen ist worden: darumb sihet Paulus auf das brechen des brots / mit welchem die creutzigung des leibs Christi für augen gebildet wirt. Gabs] Nemlich in die hand. Dann wem wollte doch hie in sinn kommen / dass ers ihnen in den mund gesteckt oder geleet hab? Nemet] Nemlich mit der hand. Er sagt nicht / Thut den mund auff / und und empfaahets darmit. Welches er dann außtruckentlich gesagt hätte / wann er nicht die gemäine weise etwas zu nehmen verstanden hätte. Nehmen aber häist er sie eben das broot / (und käin anders) welchs er allererst für ihren augen gebrochen hatte. **Esset]** Was essen häisse / ist menniglich

bewust: nemlich mit den zänen zerbeissen / zerkewen / und dann durch die gurgel hinab in den magen schlinden. Häist derwegen / essen / nicht gantz und unzerbissen hinab schlinden. **Das]** Oder **diß]** Nemlich dises broot / welches ich für ewern augen gebrochen / und über welchem ich meinem himlischen vatter gedancket hab / und welches ich euch darbiere und essen häisse. **Ist mein leib]** Das ist / Es ist ein zäichen meines leibs (a): welchs nemlich anzäiget / bedeutet / und bezeuget / dass mein leib für euch gegeben werde. Welche wort dann Lucas an diese anhengt / Luc.22.19. Gleichförmige reden sihe Gen.17.V.10.11. Exod.12.V.11.

27 **Das trinckgeschirr]** Oder / den becher. Ist eben dasselbe wort / welches droben cap.10.V.42. und anderswo von Doctor Luther mit dem wort becher verdolmetscht ist. **Dancket]** Gleich wie zuvor. Sihe droben ver.26. Es kann seyn / dass er zuvor insonderheit gedancket hat / dass sein leib am creutz für uns geopfert / und uns also zur gäistlichen speise werden sol: ietzt aber beym trinckgeschirr / dass sein blut für uns sol vergossen / und uns also zum gäistlichen tranck werden. Davon Johan.6.V.51.53.54.55.56. Dann ob schon Johan.6. das H. Aabendmaal nicht wirdt eyngesetzt / so wirdt doch desselben gehäimnis und rechter verstand durch die lehr desselben capitels erkläret. **Gab ihnen den]** Nemlich in die hand; wie man ein trinckgeschirr pflegt zu geben.

28 **Das ist mein blut / das blut des newen Testaments]** Das ist: Dieser wein / ist ein zäichen meines bluts: welches bezeuget / dass das newe Testament bestätigt oder bekräftiget seye durch mein blut / in dem dasselbe vergossen

wirdt für alle außerwehlten / mit welchen der gnadenbund Gottes gemacht ist. **Testaments]** Hie ist zu mercken / dass das Griechische wort diatheke, bäide einen Bund / und auch ein Testament häist. Und wirdt verstanden der gnadenbund Gottes / den Gott mit Abraham dem vatter der gläubigen / und seinem saamen / oder kinder (das ist / allen gläubigen aus Juden und Häiden) gemacht hat / nemlich / dass er ihr gnediger Gott wölle seyn / Genes.17.V.7. Welcher bund zwo verheissungen Gottes begreift: die äine / dass er unserer sünden nicht wölle gedencken / nemlich dieselbe mit ewiger pein zu straffen: die andere / dass er seine gesetze durch seinen gäist in unsere hertzen schreiben wölle / damit wir aufhören zu sündigen / und anfaahen nach Gottes gebotten zu leben / wie zu sehen Jerem.31.V.33.34. Dieser bund aber wirdt auch genennet ein Testament / darumb dass er müste bestätigt werden durch den tod ds sohns Gottes: welcher disen bund samt dem vatter mit uns gemacht hat: wie Paulus erkläret Hebr.9 ver.16.17. Es wirdt aber genennet das blut des newen Testaments oder bunds / in ansehung des bluts des alten bunds / welches ein vorbild war auf dises: davon sihe Hebr.9.ver.18.19.20.etc. **Vergossen wirdt]** Nemlich am creutz. **Für vile]** Nemlich für alle auserwehlten / die ihm vom vatter gegeben sind: Für welche er hat gebätten / als er das opfer thun wollte / Johan.17.V.20. **Zur vergebung der sünden]** Dann Gott vergibt die sünden allen denen / die da glauben / dass christus für ihre sünden bezahlt hat mit vergiessung seines bluts am creutz.

29 **Da ich new trincken werde]** Dis soll verstanden werden von der fräud des ewigen lebens im himmel (c): welche bisweilen einer maalzeit verglichen wirdt: als droben cap.8.ver.11.item Luc.14.V.15.

Lehren zum XXVI.Cap. (Auszug)

(6. Vom häiligen Nachtmal.)

[...] Nachtmal genennet wirdt: ob wir es schon des morgens halten [...] V. mitwas eusserlichen zäichen das Nachtmal eyngesetzt sey? Nemlich mit speisbroot und natürlichem wein / als der gewönlichsten nootwendigsten speis und tranck des leibs [...] Fürs dritte / bäides zugleich den gläibigen überräichen / und in ihre hand geben [...] leiblich essen und trincken / und ihnen hiebey käin leiblich essen und trincken des leibs und bluts Christi eynbilden: sintemaal Christus das broot hat haissen essen / und den wein trincken / ehe er seines leibs und bluts gedaacht hat. [...] ja Christus nennet den wein nach gehaltenem Aabendmaal noch ein gewächs des weinstocks / und lehret damit / dass er in seinem wesen warhafter unverwandler wein bliben seye [...] solche zäichen und handlungen bäide des dieners Gottes und ewer selbst / sollen ewere seelen erinnern und gemanen an mich / dass wie ihr sehet das broot brechen und den wein außgiessen / ich mich also auf dem altar des creutzes für ewere sünden aufgeopfert habe / und mein blut vergiessen laassen. [...] Und dis häist / Christi fläisch essen und sein blut trincken: so fern es nemlich für uns aufgeopfert ist / (dann sonst ist uns das leibliche wesen und substantz des fläisches und bluts christi käin nutz) wie von solchem essen und trincken stehet Joh.6.cap.V.54.55.63.64.



Das Abendmahlsverständnis bei Piscator von [Sepher-Verlag](#) steht unter einer [Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Unported Lizenz](#).

Beruhet auf einem Inhalt unter <http://sepher.de>.